

PRESSETEXT SOMMER 2020

Die Salzammergut Festwochen Gmunden zeigen Solidarität mit den Kulturschaffenden Österreichs und appellieren mit der Veröffentlichung des Sommerprogramms 2020 an den Zusammenhalt. Kunst und Kultur bieten Inspiration und Kraft, um gestärkt aus der Isolation aufzuerstehen. Die Salzammergut Festwochen Gmunden sehen in der Erhaltung und Förderung kultureller Vielfalt einen essentiellen Motor für Kultur, Tourismus und Wirtschaft.

(23. März 2020) In dieser für alle schwierigen Zeit möchten die Salzammergut Festwochen Gmunden einen Funken Hoffnung säen. Mit der Veröffentlichung ihres Sommerprogrammes 2020 wollen sie den Blick auf das Kulturleben nach der Corona-Situation lenken. Dies soll nicht nur einen Ausblick in die kulturelle Zukunft bieten, sondern auch Mut und Zuversicht wecken. Gelebte Solidarität und Zusammenhalt stehen im Vordergrund. Die Salzammergut Festwochen Gmunden stellen sich damit nicht nur auf die Seite ihrer KulturpartnerInnen wie MusikerInnen, SchauspielerInnen, AutorInnen und bildenden KünstlerInnen, sondern wollen auch Zukunftsperspektiven anbieten, welche den Kulturstandort Österreich und die Gemeinschaft stärken.

„Wir brauchen in der Krise positive Ereignisse, Möglichkeiten auf eine Zeit danach zu blicken und im Anschluss ganz viele mutige und positive MacherInnen, die Energie und Antrieb aufbringen, um etwas Neues zu schaffen“, ist der künstlerische Leiter Dr. Christian Hieke überzeugt. Die Salzammergut Festwochen Gmunden gehen heuer in ihre 34. Spielsaison. Und auch wenn der Blick getrübt von der aktuellen Bedrohung durch COVID-19 ist, besteht die Hoffnung, die Sommerveranstaltungen wie geplant durchführen zu können. Um die Sicherheit aller Mitmenschen gewährleisten zu können, sind die Salzammergut Festwochen Gmunden mit den zuständigen Behörden in laufendem Kontakt und beobachten die Situation genau. In Absprache mit PartnerInnen aus Medien und Kultur wurde die Pressekonferenz im Ars Electronica Center Linz zur Veröffentlichung des Sommerprogramms am 13.3.2020 abgesagt. Die Entscheidung, das geplante Sommerprogramm nun zu veröffentlichen, wurde gut überlegt und als positives Zeichen für KünstlerInnen und PartnerInnen eingeschätzt. Klar ist, dass die Veranstaltungen nur durchgeführt werden, wenn die Gesundheitssituation es zulässt und es für KünstlerInnen wie BesucherInnen sicher ist, soziale Kontakte zu pflegen.

Das Sommerprogramm der Salzammergut Festwochen Gmunden besticht durch Mehrspartigkeit. Mit höchster Qualität schärfen sie ihr Profil kultureller Diversität. Neu ist heuer, dass die beliebten Genres: Klassik, Jazz/Crossover, Theater, Lesungen, Architekturgespräche sowie Ausstellungen, erweitert werden durch eigene **Kinderfestwochen** und spezielle auf **jugendliches Publikum** zugeschnittene Programmpunkte. Dr. Johanna Mitterbauer, kaufmännische Leiterin und selbst Mutter von drei Kindern: „Wir sehen es als unseren Auftrag, junge Menschen an Kultur heranzuführen. Besonders in Zeiten gesellschaftlicher Pluralisierung und Individualisierung stellen Musik, Theater und Literatur zentrale Elemente bei der Sozialisierung von Jugendlichen dar. Durch vielfältige Erfahrungen wollen wir junge Menschen in ihrem Kompetenzerwerb und ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützen.“

Eröffnet wird das Sommerfestival am Donnerstag, 9.7.2020, von den **Rising Stars Jevgēnijs Čepoveckis, Julia Hagen** und **Aaron Pilsan**. Gemeinsam mit dem **Oberton String Octet** wird unter anderem Beethovens Tripelkonzert anlässlich des 250. Geburtstags des großen Meisters geboten. Klassik-Fans können sich auf **Stefan Mickisch** freuen, dessen Sprechkonzerte im deutschsprachigen Raum Kultstatus haben. Geplant sind auch drei Orchesterkonzerte: Das **Bruckner Orchester Linz** unter der Leitung von Chefdirigent Markus Poschner, das Jugendorchester **UAS-UpperAustrianSinfonietta** und die **Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker**. Der Rising Star **Florian Feilmair** spielt Beethovens Klaviersonaten. Im Anschluss an das Konzert werden Persönlichkeiten aus Kultur und Politik über das aktuelle Thema „Salzammergut Europäische Kulturhauptstadt 2024“ diskutieren. Den klassischen Abschlussreigen bereitet das **Kammerorchester Wunderhorn** mit dem Shootingstar **Emmanuel Tjeknavorian** als Dirigent.

Der diesjährige Literaturschwerpunkt ist **Daniel Kehlmann** gewidmet. Neben einer Autorenlesung mit Musik werden Top-Stars wie **Bernhard Schir, Maria Köstlinger, Herbert Föttinger** und **Sven-Eric Bechtolf** aus dem reichen Oeuvre Daniel Kehlmanns lesen. Dem Werk Thomas Bernhards sind fünf literarische Abende mit **Hermann Beil, Claus Peymann** und **Tobias Moretti** gewidmet.

Erstmalig bei den Salzammergut Festwochen Gmunden wird heuer das Theaterstück **Die Macht der Gewohnheit** von Thomas Bernhard in **Koproduktion mit dem Landestheater Linz** neu inszeniert. Die Premiere wird in Gmunden gefeiert.

Stimmungsvollen **Crossover** versprechen die Konzerte von **Ernst Molden, Willi Resetarits, Walther Soyka** und **Hannes Wirth** sowie **Fainschmitz, Alpan, New Piano Trio** und **The Erlkings**. Ein weiteres Highlight des heurigen Festivals ist die **Premiere** von „And Now Beethoven“ einer außergewöhnlichen Music Comedy von **Igudesman & Joo**, die mit einer humorvollen Portion Chaos und außergewöhnlicher Virtuosität das Publikum begeistern.

Während der Sommermonate Juli und August bietet die historische Hipp-Halle Gmunden zeitgenössischen, oberösterreichischen KünstlerInnen Raum für temporäre Ausstellungen. *Space Mountain*, so der Werktitel von **Elle Fee** und *Hypermoralismus* der von **Wolfgang Dieter Bauer**. In der Galerie422 gastieren **Herbert Brandl** und **Christian Eisenberger** und im Sägewerk Rumlmayr kuratiert **Emmanuel Walderdorff** eine außergewöhnliche Werkschau.

Architekturgespräche widmen sich dem Thema *Circular Economy*. **Rosemarie Stangl, Ulrich Pont, Markus Kuhnhenne, Reinhard Loske, Siegfried Atteneder** u.a. diskutieren über nachhaltige Planung und die Schaffung lebenswerter Orte.

Den Salzammergut Festwochen Gmunden ist die Kunst- und Kulturvermittlung für **die Jüngsten** ein besonderes Anliegen: **Die vier Jahreszeiten** der Philharmonie Salzburg, **Peter und der Wolf** mit **Quint@Wind** und **Martin Ferdiny**, der **Schubadour** von **The Erlkings** sowie **Der Walzerkönig** der Philharmonie Salzburg nehmen die Kinder mit in die Welt der Musik. KunststudentInnen aus Tiflis werden durch ihr **Puppentheater** mit ihren einzigartigen, handgefertigten Puppen bezaubern.

Für Freunde der Barockmusik finden zwei Konzerte der **Austria Barock Akademie** statt, welche die Meisterklassen präsentieren. Unser neues Genre **PINK**, für Jugendliche und jung Gebliebene, präsentiert die Austria Musik Award Gewinnerin 2019 **AVEC** im Stadttheater Gmunden.

Festwochen Abos

Für BesucherInnen stehen attraktive ABO-Varianten, die bis 29. Mai um bis zu minus 20% erworben werden können, zur Verfügung. Unter diesen befinden sich z.B. das **Große Traunsee Abo**, das **Daniel Kehlmann Abo** und ein **Jugend Abo**. Nähere Informationen sind auf der Salzammergut Festwochen Gmunden [Homepage](#) oder im [Hauptprogramm](#) zu finden.

Frühlings-Veranstaltungen verschoben

Tickets für Veranstaltungen aus dem Frozen Flowers Programm vom März 2020, die aufgrund der Corona-Situation und dem Erlass des Gesundheitsministeriums verschoben werden mussten, behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit. Sollten BesucherInnen beim Ersatztermin verhindert sein oder dies nicht wünschen, stehen Gutscheine, Tausch- und Rückerstattungsmöglichkeiten bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zur Verfügung. Wer die Salzammergut Festwochen Gmunden und die Kulturvielfalt im Salzammergut in dieser Ausnahmesituation unterstützen möchte, kann diesen Betrag auch an den Festwochenverein spenden. Ersatztermine werden zeitnah über diverse Kommunikationskanäle und via Homepage www.festwochen-gmunden.at bekannt gegeben.

Fragen zu gekauften Tickets können an das Festwochen-Team unter: karten@festwochen-gmunden.at oder 0699/10434709 gerichtet werden.

Wagen Sie auch einen Blick hinter die Kulissen: [Sommer2020](#).

Pressematerial steht auf der [Homepage](#) unter Service – Presseinformation – Pressebilder zur Verfügung. Presse-Anfragen richten Sie bitte an presse10@festwochen-gmunden.at oder presse20@festwochen-gmunden.at.

Dr. Christian Hieke
Künstlerischer Geschäftsführer

Dr. Johanna Mitterbauer
Kaufmännische Geschäftsführerin

KARTEN- & GUTSCHEINBESTELLUNG UNTER

T: +43 7612 70 630 14

karten@festwochen-gmunden.at

INFOS

www.festwochen-gmunden.at

PRESSEKONTAKTE

Gertraud Pöstlberger

T: +43 699 11710620

presse10@festwochen-gmunden.at

Anita Bruckschlögl

T: +43 699 10434709

presse20@festwochen-gmunden.at